Greenpeace-Mitbegründer: Globale Erwärmung ist ‚Angst-Kampagne' von Wissenschaftlern, die abhängig sind von Zuwendungen der Regierung

geschrieben von Chris Frey | 18. Juli 2019

Patrick Moore, außerdem ehemaliger Präsident von Greenpeace Kanada, gab *Breitbart News* ein Interview, in welchem er Folgendes ausführte:

„Angst war über die gesamte Historie ein Mittel der Mächtigen, Kontrolle über die Gedanken und Brieftaschen und alles Übrige ihrer Untergebenen zu erlangen, und die Klima-Katastrophe ist strikt und eindeutig eine Angst-Kampagne", sagte er und fügte hinzu, dass die AGW-Befürworter auch durch „Schuldgefühle" befeuert werden, weil „sie ihre Kinder töten, weil sie dieselben in ihren SUVs herumfahren und Kohlendioxid in die Atmosphäre blasen". Mit AGW ist hier der Standpunkt gemeint, dass menschliche Aktivitäten und nicht natürliche Phänomene primär ursächlich sind für Änderungen des Erdklimas.

Moore weiter: „Die grüne Bewegung erfindet Storys, welche der Öffentlichkeit Furcht einträufeln" und „die Medien bekleiden die Papagei-Funktion: sie wiederholen es wieder und wieder und immer wieder, und keiner kann sich dem entziehen". Dieses Narrativ wird gestützt durch „grüne Politiker, die Wissenschaftler mit Steuergeldern kaufen, damit diese in ihrem Auftrag Angst erzeugen in Gestalt wissenschaftlich aussehenden Materials" und durch „das grüne Geschäftsgebaren, die Geldhaie und *crony capitalists*, welche von den massiven Subventionen profitieren, von riesigen Steuer-Abschreibungen und Aufträgen der Regierung, die deren Technologie requirieren, um damit ein Vermögen zu machen".

„Und dann gibt es da natürlich noch diejenigen Wissenschaftler, die willfährig sind, die nicht genug an Zuwendungen von der Regierung bekommen können. Die meisten dieser Wissenschaftler – bitte in Anführungszeichen setzen: „Wissenschaftler" – welche die Katastrophen-Theorie voran schieben, werden von Steuergeldern bezahlt. Meistens machen diese Wissenschaftler nichts Anderes als einfach noch mehr Angst zu erzeugen, so dass die Politiker diese Angst ausnutzen können, Kontrolle über die Denkweise ihrer Wähler zu erlangen und von ebendiesen gewählt zu werden – in der Überzeugung, „oh, dieser Politiker kann mein Kind vor dem sicheren Untergang bewahren".

AGW-Befürworter erlitten 2010 einen Rückschlag mit der Entdeckung, dass ihre führenden Forscher wie etwa die CRU an der University von East Anglia oder das IPCC sich der weit verbreiteten Datenmanipulation

schuldig gemacht hatten, dass man betrügerische Klimamodelle und Falschinterpretationen von Quellen vorgebracht hat und dass man abweichende Forschungsergebnisse unterdrückt hat.

Links-Aktivisten fahren fort zu behaupten, dass es einen „97%-Konsens“ pro AGW gebe, aber diese Zahl ist eine Falschinterpretation einer Übersicht über 11.944 Studien aus begutachteten Journalen. 66,4% hatten gar keine Meinung dazu, und die Zahl 97% bezieht sich ausschließlich auf jene, die sich dazu geäußert haben, und selbst das ist noch zweifelhaft. Die Autoren der Umfrage schickten die Fragen an die 29.083 Autoren der Studien, aber nur 4% derselben haben überhaupt geantwortet. Viele der Autoren, die als hinter dem „Konsens“ stehend eingestuft worden waren, haben sich später dahingehend geäußert, dass ihre Haltung falsch interpretiert worden sei.

„Es ist die größte Lüge seit der Überzeugung der Menschen, dass die Erde im Zentrum des Weltalls steht. Dann hatte Galileo entdeckt, dass die Sonne im Mittelpunkt des Sonnensystems stand und die Erde sich um dieselbe dreht. Er wurde darauf von der katholischen Kirche zum Tode verurteilt, und nur weil er später widerrief, gestattete man ihm, den Rest seines Lebens unter Hausarrest zu verbringen“.

Moores Erinnerung an das Schicksal von Galileo reflektiert eher einen vorherrschenden Mythos als die historischen Fakten. Der Punkt ist laut Moore dass Missverhältnis zwischen dem Verhalten der AGW-Befürworter und ihrer Selbstdarstellung als Champions wissenschaftlicher Forschungen.

„Dieses abscheuliche Verhalten, welches sich heutzutage beim Thema Klima zeigt, ist die größte Bedrohung der Erleichterungen, die seit Galileo erreicht worden sind“, erklärte Moore. „Nichts ist damit vergleichbar. Hier haben wir es mit etwas sehr Schlimmem zu tun, das der Wissenschaft in ihrer gesamten Historie widerfahren ist. Wissenschaft wird ersetzt durch Aberglaube und einer Art giftiger Kombination von Religion und politischer Ideologie. Darin steckt keine Wahrheit. Es ist durch und durch Schwindel und Betrug“.

———

Kommentar von ICECAP: Die AGW-Bewegung hat die Jugend indoktriniert – gemäß dem Wort von Hitler „Nur derjenigen, dem die Jugend folgt, gewinnt die Zukunft“ – Adolf Hitler

[Rückübersetzung aus dem Englischen. Das Original-Zitat war nicht aufzufinden. Anm. d. Übers.]

Link: http://icecap.us/index.php/go/joes-blog/global_warming_a_fear_campaign_by_scientists_hooked_on_government_grants_gr/

Übersetzt von Chris Frey EIKE